Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Verkehrspolizist auf dem Heufuder

Sämtliche kantonalen Polizeihauptmänner der Schweiz dürfen beruhigt sein. Es wird keinem ein Stein aus der Krone fallen. Es ist keiner ihrer Verkehrspolizisten auf ein Heufuder gestiegen, um den Verkehr zu regeln! Das tat in vorbildlicher Weise ein Landwirt, der sich kniend auf einem durch einen Einachser gezogenem Heufuder befand. Er gab nicht nur ein Handzeichen, wenn er von seinem erhöhten Platz aus ein Vorfahren als angezeigt erachtete, sondern zeigte ebenso energisch die Handfläche, wenn sich von der andern Seite ein Fahrzeug näherte. Dabei erteilte er seine Weisungen nach vorne und nach hinten. Der Erfolg seines Bemühens war, dass sich auf dieser Bergstrasse keine Kolonne bildete. Bravo 60-jähriger auf dem Heufuder und habe einen ganz besonderen Dank! rr

---

Buchbesprechungen

Technischer Fortschritt und Landwirtschaft

Formen und Messung des technischen Fortschritts

Von Dr. Horst Willer, Bonn
1967. 228 Seiten mit 14 Abbildungen und 4 Uebersichten / 8° / Kartoniert 26.– DM.
Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

In den hochentwickelten westlichen Volkswirtschaften konnte in den letzten fünfzehn Jahren bei gleichzeitig leichtem Rückgang der landwirtschaftlich genutzten Fläche und stark rückläufiger Zahl der im Agrarsektor Tätigen die Nahrungsmittelproduktion erheblich gesteigert werden. Diese Entwicklung ist massgeblich durch die fortschreitende Technik beeinflusst und ermöglicht worden.

Grosse Schwierigkeiten bereitete es aber bis jetzt, exakt abzugrenzen, was von diesem Ergebnis dem «technischen Fortschritt» zufällt, um dessen zukünftige Bedeutung abschätzen zu können. Hierzu einen Beitrag zu leisten, ist das Ziel der vorliegenden Studie, die nach einem Ueberblick über Wesen und Formen des technischen Fortschritts auch Möglichkeiten zu seiner Messung zeigt.

Die Abgrenzung des Begriffes «technischer Fortschritt» geschieht nicht zuletzt deshalb, um die Auswirkungen des Fortschritts auch auf die Einkommenssituation exakt erfassen zu können. Demselben Ziel dient eine Untersuchung der Bestimmungsgründe, die zur Einführung kapitalgebundener technischer Neuerungen führen.

Schwieriger ist das Problem der Messung des technischen Fortschritts, dem deshalb ein grösserer Raum gewidmet wurde. Den Ausgangspunkt bildet eine kritische Würdigung der herkömmlichen Produktivitätsmaßstäbe. Anhand des Modells der linearen Programmierung werden schliesslich neue Maßstäbe für den technischen Fortschritt entwickelt.

Zusammenfassend gibt diese Untersuchung wichtige Anhaltspunkte für die wirtschaftswissenschaftliche Diskussion des technischen Fortschritts, um die entwickelten Gedanken und Schlussfolgerungen so zu verarbeiten, dass der Praxis das für sie Wesentliche zugänglich gemacht werden kann. Denn dort steht man immer wieder vor der Frage, in welcher Form und wie weitgehend technische Errungenschaften die Betriebsorganisation und das Betriebsergebnis ständig beeinflussen.

«Geheimnisse des Meeres» — ein neues MONDO-Buch von Ron Church

Ist Ihnen bekannt, dass 71 % der Erdoberfläche aus Wasser besteht? Ein Wasser voller Geheimnisse, das eine unglaubliche Vielfalt an Lebensformen birgt.

Ein grossartiges, illustriertes neues Buch ermöglicht es, diese besondere Welt besser kennenzulernen; diese «Welt des Wassers», in welcher alles Leben seinen Ursprung hat.

Beim Lesen dieses Buches erfahren Sie, warum und auf welche Weise sich Wirt-

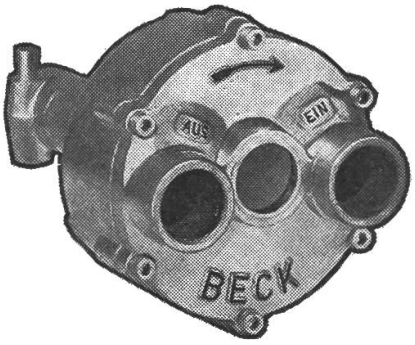
schaft und Technik bemühen, die Welt des Meeres besser zu erforschen. Dank 84 grossformatigen, prächtigen Bildern erhalten Sie einen Begriff von diesem gigantischen Naturreservat, in welchem Tausende und Abertausende mysteriöse Fisch- und Pflanzenarten ihr Dasein fristen.

Ron Church, der Mann, der mehr als 20'000 Meilen unter dem Meeresspiegel zurückgelegt hat, ist der Verfasser dieses neuen MONDO-Werkes, das jeden Leser von Anfang bis zum Ende zu begeistern und unterhalten vermag. Ron Church ist ein Ozeanograph von Rang, der sein meisterliches Können durch seine illustrierten Berichte in führenden amerikanischen Zeitschriften und einem ersten Preis am internationalen Festival für Farbfilme in Los Angeles wiederholt unter Beweis gestellt hat.

«Geheimnisse des Meeres», das neue MONDO-Buch, kostet nur Fr. 6.50; die 84 Farbbilder werden gegen 500 MONDO-Punkte kostenfrei mitgeliefert.

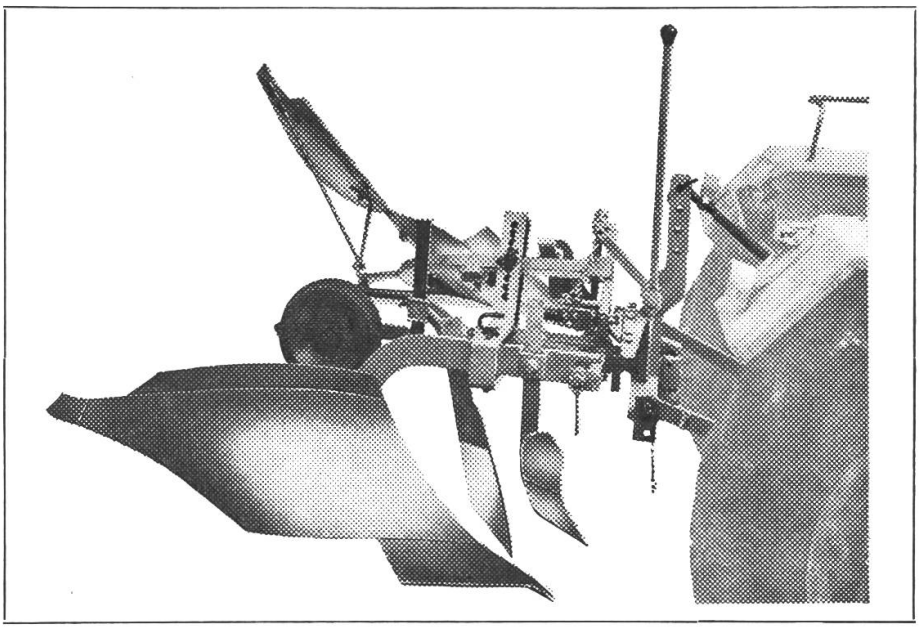
HOCHDRUCK-WASSERPUMPEN
ZAPFWELLEN-KOMPRESSOREN

Besuchen Sie uns an der **OLMA**
Vorführung Halle 6
Stand 602



F. BECK Apparatebau Tel. 063 5 22 20
3363 Oberönz - Herzogenbuchsee BE

Ott -WINKELPFLÜGE



Mit den neuesten Verbesserungen, unübertroffene Arbeitsleistung und Leichtzügigkeit.

Robuste Bauart.

Zuverlässige Bruchsicherungen.

Mühelos zu bedienende Wendevorrichtung.

Erstklassiges Riesternmaterial, deshalb auch in schwierigen Bodenarten gute Arbeit.

Verschiedene Modelle für Traktoren mit Normal- oder Regelhydraulik.
Verlangen Sie bitte Offerte oder unverbindliche Vorführung. Telefon (031) 83 08 11
Besuchen Sie uns an der OLMA, Halle 5, Stand 516

GEBRÜDER OTT AG MASCHINENFABRIK WORB